

Spielphilosophie

Es gibt viele Auffassungen, wie das Hobby „LARP“ (LiveActionRolePlay) betrieben werden kann. Wir vertreten als Verein zusammen mit vielen anderen Vereinen und Gruppen eine davon. Die Gilde der Drachenreiter e.V. steht für eine bestimmte Art von Liverollenspiel und das wollen wir mit dieser Seite auch gerne nach außen kommunizieren.

Wir betreiben Liverollenspiel im Verein seit nun mittlerweile 20 Jahren. In dieser Zeit hat sich bei uns ein Spielverständnis festgesetzt, welches in unseren Con-Anmeldungen und Einladungen meist als „*Regelsystem: DKWDDK*, SL**-Entscheidung und gesunder Menschenverstand*“ formuliert ist.

Aufzählungen wie diese versuchen denjenigen, die uns noch nicht kennen, unsere Auffassung von Liverollenspiel zu vermitteln. Wir schätzen „*Darstellung*“ und „*Inszenierung*“ (also letztendlich Elemente des klassischen Schauspiels) sehr und sehen darin elementare Bestandteile unseres Spiels. Ebenso gehört für uns das „*Miteinander*“ zum Liverollenspiel; wir sehen unser Hobby als Erlebnis für viele, als Gruppenerlebnis und Miteinander und nicht als Plattform für die (Selbst-)Inszenierung Einzelner (womöglich gar) auf Kosten anderer Mitspieler.

Für uns ist die Erfassung der LARP-Welt in Punkten mittels umfangreicher Regelwerke nicht notwendig. Selbstbeschränkung, mitunter der Verzicht auf Fähigkeiten und Eigenschaften ersetzen das „*Hochleveln*“ von Charakteren (wie z. B. in Computer- und Videospiele oder im Pen&Paper) und ein LARP-Verständnis, in dem das Besuchen von Cons dem Zweck dienlich ist, Erfahrungspunkte zu generieren, um bestimmte Fähigkeiten (z. B. Immunitäten, Stärken, Attribute) „*freizuspielen*“.

Ein dichtes Ambiente durch die Inszenierung einer lebendigen Hintergrundwelt (Königreich Galladoorn, Zarentum Kharkov), das Ausspielen von Charakterschwächen und die Zurücknahme eines jeden Einzelnen zum Wohle des gesamten Spiels sind Elemente, welche in unser Spiel einfließen (sollten).

Ebenfalls Teil unserer Spielphilosophie ist die Ablehnung von realem religiösen und politischen Extremismus. Wir sind parteipolitisch neutral, bekennen uns aber dazu, dass LARP ein inklusives Hobby ist, das von Vielfalt und Toleranz lebt. Extremistisches, verfassungsfeindliches oder diskriminierendes Gedankengut kann daher kein Teil unserer Vorstellung von LARP sein. Wir unterstützen daher auch eine [Stellungnahme des Deutschen Liverollenspielverbands](#) zu diesem Thema.

* Abk. für „Du kannst was Du darstellen kannst“ siehe auch <http://www.larpwiki.de/DKWDDK>.

** Abk. für „Spieleitung“ siehe auch <http://www.larpwiki.de/SpielLeitung>.